

15 INTERNATIONALE PASSIVHAUSTAGUNG 2011

Passivhaus Experten Info 22 Mai 2011

15. Internationaler Passivhaustagung – der Expertentreff

Auf die Bauwirtschaft in Europa kommen große Herausforderungen in den nächsten Jahren zu. Ab 2020 ist „nearly zero energy building“ Mindeststandard in Europa, und Österreich will bis 2050 energieautark sein. Das Passivhaus ist heute bereits Trendsetter energieeffizienten Bauens und Voraussetzung dieser künftigen Standards und Ziel Erreichung.

Wer fit für die künftigen massiven Veränderungen am Bausektor sein will, hat diese Woche dazu die beste Gelegenheit am weltweit wichtigsten und größten Kongress für energieeffizientes Bauen in Innsbruck. Vom 27. bis 28. Mai 2011 werden den mehr als 1.100 Kongressteilnehmern die neuesten Lösungen für nachhaltiges Bauen präsentiert und diskutiert. 80 Referenten aus aller Welt werden in seiner 15 jährigen Kongressgeschichte der Internationalen Passivhaustagung erstmals in Innsbruck zusammen treffen.

Das „How and how“ der Passivhauszene trifft sich auf der Tagung im Mekka der Passivhaustechnologie in Innsbruck. „Nur wer an der Tagung teilnimmt, kann mehr über die spannenden Passivhaus-Projekte und neuesten Technologieentwicklungen aus aller Welt erfahren. Zudem bietet das Passivhaus Institut mit dem Kongress den 1.100 Tagungsteilnehmern die ideale Network Plattform zum Know how Austausch und Gelegenheit zum Kontakte knüpfen“, freut sich Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Feist, Leiter des Arbeitsbereichs Energieeffizientes Bauen der Universität Innsbruck und des Passivhaus Instituts.

Global denken, lokal und regional handeln ist das Motto bei der 15. Internationalen Passivhaustagung. Die Leuchtturmregionen Vorarlberg, Niederösterreich, Wien, Wels aus Österreich, Brüssel und Oslo, sowie Frankfurt, Hannover und Nürnberg ziehen Zwischenbilanz ihrer Passivhauserfahrung dank ihrer vorbildlichen Beschlüsse.

Im eigenen Österreichblock werden vor allem die umfangreichen Erfahrungen mit großvolumigen Passivhausobjekten präsentiert. Schließlich ist der Tagungsort Innsbruck auch die Heimat der beiden weltweit größten Passivhaus Wohnhausanlagen, die im Rahmen der Exkursionen am Sonntag 29. Mai von den Tagungsteilnehmern besichtigt werden können. Auf Grund des großen Interesses wurden auch zusätzlich zu den 6 Exkursionen noch zwei weitere Exkursionen am Donnerstag zu öffentlichen Bauten und Sonntag zu Wohnbauten auf die Beine gestellt.

Spannende Vorträge - Chance jetzt nutzen

Bei diesem Kongress werden die ersten Schwimmbäder und Sporthallen in Passivhausstandard ebenso präsentiert wie die Sanierung zum Passivhaus eines denkmalgeschützten Wohnhauses aus dem Jahre 1733, oder einer Fabrikanlage aus dem 19. Jhd. mit Backsteinfassade zu einem modernen globalen Headquadercenter in Wels. Eine Vielzahl weiterer vorbildlicher Altbausanierungen auf Passivhausstandard von Schulen,

Wohnhäusern, aber auch einem Brauereigasthof sind top aktuell. „Hier am Kongress werden klar die wirtschaftlichsten Sanierungen aufgezeigt“, betont Ing. Günter Lang, Pressesprecher der 15. Int. Passivhaustagung.

Während viele Branchen durch die Wirtschaftskrise schwere Einbußen erlitten, legte das Passivhaus weiter stark zu. Mit der kommenden Wirtschaftserholung gilt es für die Bauwirtschaft umso mehr, nun nicht endgültig den Anschluss an den längst etablierten Baustandard zu verlieren. Dies alles erfährt man direkt aus Expertenhand bei diesem Kongress sehr praxisnah. Der diesjährige Kongress wird nicht nur ein Branchentreffen unter Passivhauspionieren, sondern ist ein „Must be“ für jeden zukunftsorientierten Bauschaffenden und Entscheidungsträger.

Noch können sich Kurzentschlossene online unter www.passivhaustagung.de zur Tagung anmelden und so den entscheidenden Wissensvorsprung sichern.

15. Internationale Passivhaustagung mit Passivhaus-Fachausstellung

Datum: Freitag 27. Mai und Samstag 28. Mai 2011

Ort: Congress Innsbruck

www.passivhaustagung.de

Veranstalter der 15. Internationalen Passivhaustagung sind das Passivhaus Institut, das Land Tirol und die Universität Innsbruck.

Pressekontakte:

Ana Krause

Passivhaus Institut

Rheinstr. 44/46

DE 64283 Darmstadt

Tel.: +49 (0) 6151-8269925

E-Mail: ana.krause@passiv.de

Barbara Löbau

Passivhaus Institut Anichstr.

29 / 54

AT 6020 Innsbruck

Tel.: +43 (0) 512-570768

E-Mail: barbara.loebau@phi-ibk.at

Günter Lang

Pressesprecher der

15. Int. Passivhaustagung

Linzerstr. 280/6, AT 1140 Wien

Tel.: +43 (0)650-900 20 40

E-Mail: guenter.lang@phi-ibk.at